

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1883

11.2.1883



26.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. Februar 1883.

I. Quartal. **21.** Abonnements-Vorstellung.

Der Wildschük, oder: Die Stimme der Natur.

Romische Oper in drei Akten, nach Kozebue frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Hauser.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Wabel.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Rosenberg.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Fräulein Rupp.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräulein Belce.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Speigler.
Gretchen, seine Braut	Fräulein Kuhlmann.
Pantratus, Haushofmeister auf dem Schlosse	Herr Kürner.
Ein Hochzeitsgast	Herr Ludwig.
Dienerschaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Reiff.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	" 90 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3 bis 4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 13. Februar, I. Quartal, 22. Abonnements-Vorstellung.

Der geheime Agent. Lustspiel in vier Akten von Hackländer.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10²⁵ Uhr,

nach Durlach zc. Pforzheim 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,

nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

B. E. Mf 868, 20 R.